Rurt Fritische

Physiologische Windwirkung auf Bäume

1929

Physiologische Windwirkung auf Bäume

Von

Dr.=Ing. Rurt Fritzsche
Staatlicher Oberförster

anglauseers

1929

Vorwort.

Die Anregung zur vorliegenden Arbeit verdanke ich meinem hochverehrten Lehrer, Herrn Prosessor Dr. Münch, Tharandt, der es sich
unter anderem zur Aufgabe gemacht hat, unter Bezugnahme auf eigene Untersuchungen und auf das umfangreiche Schrifttum die Ausmerksamkeit
vor allem der forstlichen Welt auf die Bedeutung der physiologischen Winds
schäden zu lenken. Es schien dies um so dringlicher, nachdem andere Hinweise und Arbeiten, insbesondere die wertvollen Arbeiten Bern =
be as, offenbar leider nicht die allgemeine Beachtung gesunden haben,
die sie verdienen.

Das recht vielseitige und zum Teil auch recht schwierige Gebiet bedarf noch in mancher Hinsicht weiterer Bertiefung und Ergänzung. Beiträge in dieser Richtung zu liesern, ist die Aufgabe der vorliegenden Arbeit, die ich unter Anleitung von Herrn Prosessor Dr. Münch im Botanischen Institut

der Forstlichen Hochschule Tharandt ausführte.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, Herrn Professor Dr. Münch sür seine freundliche Unterstühung und Beratung bei Aussührung und Beratung der Untersuchungen meinen ergebensten Dank auszusprechen. Zu Dank verpflichtet bin ich serner den Herren Prosessor Dr. Ientsch, Tharandt, Forstmeister Schmidt, Spechtshausen, Forstmeister Körsner, Forstmeister Körsner, Forstmeister Körsner, Forstmeister Körsner, Forstmeister Körsner das Entgegenkommen bei Entnahme der Probestämme und bei Bornahme der sonstigen Untersuchungen in den von ihnen verwalteten Revieren.

Tharandt, im August 1929.

Aurt Frifiche.